



Protokoll 119. Generalversammlung Schloss Au, Samstag, 15. Juni 2024

Anwesend waren 73 Mitglieder

6 Gäste

15 Mitglieder, die angemeldet waren, sind nicht erschienen.

1. Begrüssung, Martin Killias, Präsident

Martin Killias begrüsst die Mitglieder sowie Stadtpräsident von Wädenswil und Nationalrat Ph. Kutter

2. Grusswort von Herrn Philipp Kutter, Stadtpräsident von Wädenswil und Nationalrat

Philipp Kutter heisst die Mitglieder des Zürcher Heimatschutzes willkommen auf der Halbinsel Au, dankt den versierten Historikern, die in die Geschichte der Halbinsel Au bereits in den vorgängigen Führungen Einblick gegeben haben.

Auch wenn er sich schon gerieben habe mit dem ZVH. Der Heimatschutz habe eine wichtige Funktion, alte Häuser brauchen Fürsprecher. Man könne unterschiedlicher Meinung sein im Einzelfall, dennoch dankt er dem Heimatschutz für seine Arbeit. Sie sei wichtig, was sich schon darin zeige, dass Menschen immer gern Altstädte und schöne Ortsbilder aufsuchen. Sein einziger Wunsch sei, dass dabei die Menschen und ihre Bedürfnisse dabei nicht vergessen gehen.

3. Wahl der StimmzählerInnen

Peter Hausmann und Sevim Hoffmann Yldiz

4. Genehmigung des Protokolls 2023

Wird genehmigt.

5. Jahresbericht 2023 wurde den Mitgliedern versandt

MK pickt ein paar Highlights heraus.

Generell hat der ZVH mit seinen Fällen bei den Gerichten eine hohe Erfolgsrate von 70-80 Prozent.

Manche Fälle sind durchaus bezüglich des Ausgangs nicht sicher. Er berichtet von einigen Fällen.

Beispielsweise von vier alten Häusern im Zentrum von Kloten. Häufig wird von der Rekursgegnerschaft mit der Forderung nach „Verdichtung“ argumentiert. Leider konnte der ZVH diese vier Häuser nicht retten. Was sehr schade ist bezüglich der Bauten aber auch für die Bewohner, die teilweise Jahrzehnte darin gewohnt haben.

Erstaunlicherweise ist es heute einfacher, einen modernen Bau aus den bspw. 1970er Jahren zu schützen als etwa eine Mühle von 1570, die natürlich mehrmals erneuert / ertüchtigt worden ist im Lauf der Jahrhunderte.

In den Medien wird der ZVH immer wieder als „Verhinderer“ bezeichnet. Da wird oft nicht genau recherchiert. Die Zahlen, die seitens der Immobilienbranche gegen den ZVH genannt werden, sind nicht korrekt. Zu sagen, viele der Beschwerden, die der ZVH macht, seien missbräuchlich, ist nicht richtig. Oft geht es mit dem Argument „Verdichtung“ darum, alte Bauten abzurechen und viel teurere Wohnungen zu erstellen. Jedes Haus, das nicht abgebrochen wird, ist ein Gewinn, auch aus

Gründen des Umweltschutzes.

Das Verbandsbeschwerderecht kommt je länger je mehr unter Beschuss. In Kantonen, die kein Verbandsbeschwerderecht haben, ist die Situation für den Heimatschutz äusserst schwierig. So unter anderen in den Kantonen Graubünden und Wallis und neu nun auch in St. Gallen.

Unter Beschuss kommen auch die Bundesinventare der national geschützten Ortsbilder und Landschaften, ISOS und BNL. Dies ist der Grund, dass der Heimatschutz die Biodiversitäts-Initiative mitinitiiert und mitträgt.

MK gibt das Wort frei. Wird nicht gewünscht.

Vorstandsmitglied Heinz Frick, Vizepräsident des ZVH dankt Martin Killias für seine Arbeit.

Abstimmung: Jahresbericht einstimmig angenommen.

6. Jahresrechnung und Revisionsbericht

Vizepräsident Heinz Frick, präsentiert stellvertretend für den abwesenden Finanzchef Hans Ulrich Vollenweider die Jahresrechnung.

Er erläutert, dass der ZVH nur überleben kann dank den Legaten, grosszügigen Spenden und Mitgliederbeiträgen.

Revisor Heinz Richartz gibt den Revisionsbericht. Heinz Frick verdankt Bericht und Rechnung.

Abstimmung über Jahresrechnung und Revisionsbericht: einstimmig genehmigt.

Décharge für den Vorstand, Abstimmung: einstimmig / Enthaltungen: anwesende

Vorstandsmitglieder

7. Budget 2024 (Kenntnisnahme)

Heinz Frick und Martin Killias stehen für Fragen bereit. Werden nicht gestellt.

8. Erneuerungswahlen Vorstand und Revisionsstelle

- **Präsident**, Martin Killias / **Vorstand**: Heinz Frick, Vizepräsident; Jonas Grob; Lucia Gratz, Veranstaltungen; Evelyne Noth; Claudia Schoch, Medien; Beat Schwengeler; Hans Ulrich Vollenweider, Finanzen; Benno Wild; Kaspar Zwicky; Felix Landolt

Vorstand wird in globo für weitere drei Jahre im Amt bestätigt.

Heinz Frick bedankt sich für den enormen Einsatz, den Martin Killias für den Heimatschutz leistet.

Er wird mit grossem Applaus bestätigt.

Martin Killias bedankt sich für das Vertrauen und betont, dass er das gern macht. Er macht gern weiter, solange es gesundheitlich geht. Er bedankt sich auch beim Vorstand und dem Bauausschuss und der Geschäftsstelle für die sehr gute Teamarbeit.

- **Wahl- Revisionsstelle**, Arimec Audit AG

Wird für weitere drei Jahre bestätigt.

9. 13 Delegierte für die DV des Schweizer Heimatschutzes in Arlesheim am 22. Juni 2024.

Der ZVH hat 13 Delegierte an den SHS gemeldet.

10. Varia

- GV 2025 am Samstag, 7. Juni 2025, Schloss Greifensee

- Biodiversitätsinitiative

11. Schlusswort des Präsidenten

Martin Killias dankt allen, die gekommen sind ebenso wie Jan Smit, der die GV organisiert hat.

Protokoll: Bianca Theus, Geschäftsstelle ZVH